

Mann dreht durch: Eskalation im Jobcenter bei Karlsruhe

13. November 2019



Symbolbild

Karlsruhe-Insider / Speyer (ots) – Am Dienstagmorgen kam es in der Agentur für Arbeit in der Bahnhofstraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem 57-jährigen Speyerer und einem 55-jährigen Security-Mitarbeiter.

Der 57-Jährige hatte zuvor bei der für ihn zuständigen Sachbearbeiterin Geld gefordert, welches ihm wegen nicht vorgelegter Belege verweigert wurde.

Daraufhin schlug der Mann mit der Faust auf den Tisch und sprach Gewaltandrohungen aus. Danach verließ er aufgebracht das Gebäude, kehrte jedoch wenig später wieder zurück.

Weil er den Anweisungen eines Security-Bediensteten im Empfangsbereich keine Folge leisten wollte, verwies dieser ihn aus dem Wartebereich. Hierüber erzürnte sich der 57-Jährige noch mehr und versetzte ihm einen Faustschlag ins Gesicht.

Der Sicherheitsbedienstete setzte daraufhin Pfefferspray ein, wodurch der Beschuldigte Reizungen der Atemwege und Bindehäute erlitt. Der Beschuldigte ergriff dann einen umstehenden Schirmständer und schlug damit dem Sicherheitsbediensteten ins Gesicht. Dies führte bei dem 55-Jährigen zu einer blutenden Nase und Prellungen an der Hand.

Der danach flüchtende Beschuldigte konnte von der Polizei unweit der Agentur für Arbeit in der Oberen Langgasse festgenommen werden. Er muss sich nun strafrechtlich für die ausgesprochenen Gewaltandrohungen und die dem Sicherheitsbediensteten zugefügten Verletzungen verantworten.

Polizeiliche Ermittlungen wurden zudem gegen den Sicherheitsbediensteten eingeleitet, da der Beschuldigte durch den Einsatz des Pfeffersprays verletzt wurde. Die Versorgung der Verletzungen des Sicherheitsbediensteten erfolgte in einem Speyerer Krankenhaus. Eine ärztliche Behandlung seines Kontrahenten war nicht erforderlich.

